

Kirchenthurnen

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Kirchenthurnen	Distrikt 1799:	Niederseftigen	Kanton 2015:
	reformiert	Agentschaft 1799:	Kirchenthurnen	Gemeinde 2015:
		Kirchgemeinde 1799:		Kirchenthurnen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 93-95v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1511: Kirchenthurnen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1511].			

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Kirchenthurnen (Niedere Schule, reformiert)

15.03.1799

Fragen

Über den Zustand der Schulen an Jeden ort

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Kilchthurnen Haupt ort
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Bändicht Tschäppeler daselbst
I.1.d	In welchem Distrikt?	Unter Theil Seftigen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es Sind fünf dörfer
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	1. Kilchthurnen Ein dorf. hat 21 häuser Kinder 25 bis 30. 2. Rümigen ein viertel stund darvon 27 häusser 34 kinder
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	3 Kaufdorf eine Halbstund. 26 häuser. 33 Kinder
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	4 Hasli eine halb stund 10 häuser. 12 kinder 5 Hermanswil Eine halb stund 7 häuser. 10 kinder.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	gelterfingen Eine halb stund ein Schule Toffen ein stund ein Schul.
I.4.a	Ihre Namen.	Mühlethurnen ein viertel stund ein Schul Burgestein Ein {drey viertel} halb stund 1 schul
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Riggesbürg drey viertel stund
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] 1 Lesen. 2 Schreiben. 3 Auswännig Wird gelehrt. fragen. Psalmen Capital festlieder Singen bätten:
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter und im Somer Von martini bis Ends merz
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Es ist vor bemelt
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	1. die Buchstaben lehren machen 2. Wörter 3. ganze linien
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jm Winter Vormittag 2 stund und nachmittag 2 stund Jm Sommer alle Samstag Vormittag 2 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	nein: Oder wann Sie Singen
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der damalige Pfarrer und die Vorgesezten mit gutheissen des Herren Venners durch
III.11.b	Auf welche Weise?	Ein öffentliches Examen
III.11.c	Wie heißt er?	Abraham Wenger
III.11.d	Wo ist er her?	Von Kilchthurnen
III.11.e	Wie alt?	anno 1734 — gebohren also 65 Jar [[Seite 3] Ja Es stammet Von meinen Elteren har aus Jhren lenden Mehr als Hundert und Vierzig Seelen drey 2 Söhn und ein Tochter
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	drey 2 Söhn und ein Tochter
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Vier und Drissig Jahr bey seinem vater
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jch hab das Schuster handwerk gelehrt
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Feld arbeit und wie oben gesagt
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Knaben 55 Mächten 50 105
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jst Schon gesagt
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Etwas weniges
IV.13.b	Wie stark ist er?	Es ist Schulgut an Capital 50 kr.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein Es ist nicht vereinigt
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[Seite 4] Die gemeiden geben den kinderen eins an dem Examen ein Pfennig.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	alt die stuben Jst repariert
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Noch Ein Kleines stübli aber schlecht Jn obigen
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nichts Jch bin in meinem haus
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die gemeiden
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Sein lohn ist bis dahin kr. 20 aber in zeit zwei Jahren haben die gemeiden jährlich noch gebeseret vier Kronen oder drinkgelt gegeben macht zusammen. kr. 24 sonst nichts an getreide Nichts Wein Nichts Holz nichts aus Keiner Quellen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeidekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers Anmerkungen Sind Keine
 Unterschrift |[Seite 5] Kilchthurnen den 5. merz 1799
 Abraham Wenger geringer schullehrer

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 93-95v
 Briefkopf Fragen
 Über den Zustand der Schulen an Jeden ort
 Transkriptionsdatum 14.11.2012
 Datum des Schreibens 15.03.1799
 Faksimile 1511BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_93-95v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Wenger
 Verfasser Vorname Abraham
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Kirchenthurnen	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Niederseftigen	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Kirchenthurnen	Amt 2000	Bern-Mittelland
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Keine	Gemeinde 2015	Kirchenthurnen
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	604914	1799			
Geo. Länge	185829				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kirchenthurnen (ID: 2046)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	Schreiben Singen Lesen
Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Antworten/Memorieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		31.03.1799
Stunden pro Schultag	2	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		55
Mädchen		50
Kinder		105
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3939)**

Name: Wenger

Vorname: Abraham

Weitere Informationen

Alter: 65

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 3

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Kirchenturnen

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 34 Jahren

Erstberuf: Schuster

Zusatzberuf: Schuster

Agrarische Tätigkeit